



ÖSTERREICHISCHE
**WASSER
RETTUNG**



Landesverband Oberösterreich
Jahresbericht 2021
Ausgabe Linz Stadt/Land

Zivilschutz und Wasserrettung: Gemeinsam für sicheren Badespaß



Die Wasserrettung

Ein Einsatz,
der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

**Ebenso wichtig wie die
Rettungseinsätze ist die Ausbildung.**

Allein in Oberösterreich lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.



LAK

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDARBEITERKAMMER

**Verlässlich, kompetent –
deine Landarbeiterkammer**

Kammer der Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft für OÖ
4020 Linz | Scharitzerstraße 9 | 0732 65 63 81-0 | office@lak-ooe.at



www.landarbeiterkammer.at/ooe



www.facebook.com/lakooe



Aufrichtigen Dank für das selbstlose Engagement!



Die Aufgabe, den Kampf mit dem nassen Tod zu gewinnen, erfordert eine gute Ausbildung, Mut, Engagement aber auch Freude an gemeinschaftlicher Arbeit. Die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer riskieren nicht selten ihre eigene Gesundheit und ihr eigenes Leben, um das Leben anderer zu retten.

Mit tausenden geleisteten Einsatzstunden in Form von Alarmeinsätzen, Personen- und Sachbergungen kümmert sich die Wasserrettung um Badegäste, Sportler und Erholungssuchende an unseren Flüssen und Seen und sorgt damit für Sicherheit und Lebensqualität in Oberösterreich.

Jedes Jahr lernen Kinder in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder frischen ihre Fertigkeiten auf. Nicht wenige lassen sich später auch zu Rettungsschwimmern ausbilden, werden Rettungstaucher oder nehmen an einem der Nautik- oder Wildwasserkurse teil.

Was Ehrenamtliche leisten, kann mit Geld nicht bezahlt werden: Sie sind Vorbild bei der Übernahme von Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und vermitteln dabei in erheblichem Maße soziale Werte. Und das Wichtigste: Viele Menschen haben ihnen ihr Leben zu verdanken!

Dieser Jahresbericht ist für mich eine gute Gelegenheit allen Mitgliedern der OÖ Wasserrettung meinen aufrichtigen Dank für ihr vorbildliches und selbstloses Engagement auszusprechen. Außerdem möchte ich mich auch bei allen Familienmitgliedern der Retterinnen und Retter dafür bedanken, dass sie stets Verständnis für die Einsätze und Übungen haben. ●

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Meinen aufrichtigen Dank für Ihr großes Engagement!



Leben retten, wenn diese in Oberösterreichs Gewässern in Gefahr sind. Helfen, wenn Oberösterreicherrinnen und Oberösterreicherr bei Stürmen in Seenot geraten. Im Ausbildungsbereich die Schülerinnen und Schüler mit Schwimmkursen fit fürs Wasser machen und vieles mehr. Das Aufgabengebiet der heimischen Wasserrettung ist breit gefächert. Der vorliegende Jahresbericht der Oberösterreichischen Wasserrettung spiegelt eindrucksvoll das vielfältige Aufgabengebiet und das Leistungsspektrum.

Vor allem die Leistungen des vergangenen Jahres sind unter einem besonderen Gesichtspunkt zu betrachten. Neben den ohnehin großen Herausforderungen brachte Corona eine zusätzliche Belastung für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Dies soll nicht die Leistungen der Jahre zuvor schmälern, ganz im Gegenteil: ich möchte meine größte Wertschätzung und Dank für die herausragenden Leistungen, aber auch die gelebte Gemeinschaft in diesen für alle so schwierigen Zeiten zum Ausdruck bringen.

Meist denkt niemand daran, wie schnell man im Wasser in eine Notlage kommen kann und wie rasch hier die Einsatzkräfte reagieren müssen, um Schlimmeres zu verhindern. Die Mitglieder der

Wasserrettung haben im vergangenen Jahr in tausenden ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden den Oberösterreicherrinnen und Oberösterreicherr sichere und unbeschwerte Erlebnisse im Wasser ermöglicht und Unfälle mit tragischem Ende vielfach verhindern können.

Bei den nicht immer ungefährlichen Rettungseinsätzen riskieren die Mitglieder oft ihre eigene Gesundheit oder sogar ihr Leben, um in Not geratene Menschen zu helfen. Die Bilanz in diesem Jahresbericht der oberösterreichischen Wasserrettung holt den selbstlosen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder vor den Vorhang.

Ich möchte dem Präsidium und Vorstand des Landesverbandes, allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer der Oberösterreichischen Wasserrettung für ihr großes Engagement danken. Und ich wünsche der Wasserrettung weiterhin viel Erfolg und Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe! ●

Mag.^a Christine Haberlander
LH-Stellvertreterin

4061 Pasching, Tel. 0 72 29/771-0
2353 Guntramsdorf, Tel. 0 22 36/237 70
8401 Kalsdorf, Tel. 0 31 35/542 70

<http://www.transdanubia.com>



Unsere Dienstleistungen:
Komplettlagerungen, Sammelgüter,
Kühltransporte, Gefahrgut,
Lagerlogistik, Projektspektion,
Zolleigenlager, Spezialtransporte



Danke für das große Engagement!



Die Kurzruf-Telefonnummer 130 zählt mit zu den wichtigsten im Land. Es ist das Team der oberösterreichischen Wasserrettung, das zur Hilfe eilt und damit in vielen Fällen zum Retter in der Not wird. Nicht selten bringen sich die Helferinnen und Helfer dabei selbst in Gefahr.

Ohne eine hervorragende Ausbildung sind Ernstfälle aber nicht zu bewältigen. So gebührt den vielen ehrenamtlichen Rettungsschwimmern/-innen Respekt. Sie sind es, die einen großen Teil ihrer Freizeit investieren, um sich fortzubilden und zu trainieren, um in kritischen Situationen professionell handeln zu können. Die Wasserrettung schreibt aber auch die Prävention groß. Die Schwimmbildung in all ihren Facetten – beginnend vom „Frühschwimmer“ für Mädchen und Buben bis hin zum Rettungsschwimmer – genießt zu Recht einen extrem hohen Stellenwert.

Das Land Oberösterreich bemüht sich, diese wertvolle Hilfsorganisation weiterhin bestmöglich zu unterstützen. Ich bedanke mich für die ausgezeichnete Arbeit der oberösterreichischen Wasserrettung mit Präsident Dr. Gerald Berger an der Spitze und wünsche weiterhin viel Erfolg und Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe. ●

Markus Achleitner
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

SCHAFFELHOFER

ELEKTROINSTALLATION


www.schaffelhofer.at

A-4040 Linz Reindlstraße 4 Tel/Fax 0732.733226 office@schaffelhofer.at



OÖ Wasserrettung: Ehrenamtlicher Rettungsanker von unschätzbarem Wert



Die Frauen und Männer der Wasserrettung sind in den bangsten Minuten und Sekunden von Menschen im und auf dem Wasser wahre Rettungsanker. Ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit, ob nun in der Prävention oder im Einsatz, ist ein wertvoller und unverzichtbarer Dienst für die Gesellschaft und das öffentliche Leben.

Mit beachtlichen Zahlen untermauert der nachfolgende Jahresbericht die imponierende Leistung der Wasserrettungskräfte. Für dieses Engagement gebührt den Männern und Frauen der OÖ Wasserrettung mein großer Dank und vollster Respekt. So ein aufopfernder freiwilliger Einsatz, bei dem die eigene Unversehrtheit riskiert wird und viele freie Minuten investiert werden, ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit und bedarf schon deshalb besonderer Wertschätzung.

Neben Beruf und Familie absolvieren die Mitglieder der Wasserrettung zahlreiche Ausbildungseinheiten, investieren viel Zeit in die Jugendarbeit und stehen ehrenamtlich bei Notfällen bereit. Sportliche Trends sind heute mit mehr Risiko verbunden und fordern

auch die Wasserretter. So werden auch Schulungen für Rettungstaucheinsätze und Rettungsfälle im Wildwasserbereich, bei Canyoning- und Rafting-Unfällen regelmäßig durchlaufen.

Einen großen Teil der Arbeit der Helferinnen und Helfer nimmt auch die Präventionsarbeit ein. Denn gerade die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren in, am und auf dem Wasser sind wichtig um Leben zu retten.

Damit die OÖ Wasserrettung auch künftig ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen kann, bedarf es der finanziellen Unterstützung von uns allen. Tun wir es also der Wasserrettung gleich und investieren wir unsere Ressourcen darin, andere über Wasser halten zu können. ●

Michaela Langer-Weninger
Katastrophenschutz-Landesrätin

SONNLEITNER 
100% AUTO



DACIA



NISSAN



Leonding, Welser Straße 54
Tel. +43 732/672222

Linz-Urfahr, Linke Brückenstraße 60
Tel. +43 732/9366



L_nz

Engagierter Einsatz im Dienste der Bevölkerung!

Seit Jahrzehnten zählt die Oberösterreichische Wasserrettung zu einem wichtigen und überaus wertvollen Bestandteil des heimischen Rettungs- und Sicherheitsnetzes. Wenn es darum geht, rasch zu handeln und Leben zu retten, stehen die Mitglieder dieser vielseitigen Institution in den schwierigsten Situationen mit großen Einsatz bereit und bieten selbstlose Hilfe.

Alljährlich retten die bestens geschulten Mitglieder zahlreiche Menschen, die im Wasser in Not geraten sind. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass es sich um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handelt, die unzählige ihrer Freizeitstunden in den Dienst der Bevölkerung stellen. Mit ihrem vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz sorgen sie für Sicherheit in den Gewässern von Linz und Oberösterreich, wofür ich mich auch an dieser Stelle herzlichst bedanken möchte.

Bereits vor Beginn der Badesaison bietet die Österreichische Wasserrettung für einen sicheren Badespaß Schwimmkurse für alle Altersgruppen an. Dabei werden die richtige Technik und die wichtigsten Grundregeln für ein sicheres Badevergnügen gelehrt und übermittelt. Bleibt nur zu hoffen, dass die Corona-Pandemie nicht erneut zu einer Absage zahlreicher Kurse führt.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Wasserrettung auch in der Zukunft viel Freude und Erfolg bei ihrer vorbildlichen Tätigkeit für die Sicherheit der Badegäste und WassersportlerInnen. Danke für ihr tolles Engagement!

Klaus Luger
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



Trotz Covid-19: Die Wasserrettung in OÖ weiterhin unermüdlich im Kampf gegen den nassen Tod

Trotz der Beeinträchtigung durch die Corona-Pandemie waren unsere ehrenamtlichen Rettungskräfte auch im vergangenen Jahr unermüdlich im Einsatz.

Unter gewissenhafter Berücksichtigung der verordneten Schutzmaßnahmen wurden auch in dieser schwierigen Zeit Ausbildungen und Übungen abgehalten, um den hohen Ausbildungsstand aufrechterhalten zu können.

Auch die im Jahr zuvor ausgefallenen Kinderschwimmkurse konnten teilweise nachgeholt werden. Trotzdem bestehen hier noch deutliche Defizite bei Kindern aller Altersgruppen.

Einen wichtigen Beitrag zur Verminderung des Infektionsrisikos leistete 2021 auch die Möglichkeit der Schutzimpfung gegen Covid-19.

In OÖ gelang es der Wasserrettung und der Bergrettung gemeinsam in Zusammenarbeit mit der Landesregierung eine eigene Impfstraße zu organisieren. Somit konnte unseren aktiven Mitgliedern ein sehr unbürokratischer Zugang zur wichtigen Impfung ermöglicht werden.

Mein Dank gilt hier sowohl dem Organisationsteam der Bergrettung und auch den Verantwortlichen am Land OÖ. Hier zeigt sich wieder die perfekt funktionierende Kooperation in unserem Bundesland.



Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen konnten jedoch viele Veranstaltungen nicht stattfinden, die notwendig sind, um einen großen Teil der finanziellen Mittel, welche für den Einsatz- und Ausbildungsbetrieb benötigt werden, zu erwirtschaften.

Nichtsdestotrotz blicken wir optimistisch in die Zukunft, um auch weiterhin im Dienste der Bevölkerung für Sicherheit am Wasser zu sorgen.

Dafür an dieser Stelle einmal mehr mein großer Dank an alle aktiven Mitglieder und ihren Familien für die Unterstützung!

Es ist nicht selbstverständlich seine eigene Freizeit ehrenamtlich für das Wohlergehen der Mitmenschen zur Verfügung zu stellen. Die Bereitschaft hierfür wird leider immer geringer.

Ich wünsche uns für das Jahr 2022, neben möglichst wenigen Einsätzen, auch wieder mehr zur gewohnten Normalität zurückkehren zu können!

Liebe Grüße

Dr. Gerald Berger
Landesleiter und Präsident



Corona machte das Ausbildungsjahr etwas schwierig

Wie 2020 war auch 2021 wegen der Corona-Pandemie ein besonderes Jahr.

Unsere Ausbildungen mussten mehrmals wegen gesetzlicher Vorschriften unterbrochen werden. Trotz dieser schwierigen Umstände schafften wir es aber, viele Aus- und Fortbildungen erfolgreich durchzuführen. Das war aber nur möglich, weil alle Beteiligten sehr viel Verständnis für diese Situation aufbrachten.

Wir befolgten natürlich alle gesetzlichen Vorschriften und ebenso die ÖWR-internen Maßnahmen, die meist noch ein wenig strenger waren.

Den geplanten Schwimmlehrer(innen)-Kurs und einige Fortbildungen für unser aktives Ausbildungspersonal mussten wir aber trotz aller Bemühungen wegen gesetzlicher Einschränkungen ins nächste Jahr verschieben.

2021 konnte nach einem Jahr Pause wieder ein Bundeslehrscheinkurs in Faak am See abgehalten werden. Zur bestandenen Prüfung möchten wir **Lena Prochaska** und **Martin Schreiner** ganz herzlich gratulieren. Leider ist unser dritter Teilnehmer während des Kurses krank geworden und konnte daher den Kurs nicht erfolgreich abschließen.

Neue Rettungsschwimmlehrer(innen) sind für unsere Organisation besonders wichtig, da sie hauptverantwortlich für die Rettungsschwimmbildung sind.

Daher hoffen wir, dass sich auch in Zukunft Teilnehmer(innen) für diese schwierige und zeitaufwändige Ausbildung melden.

Üben für den Lehrscheinkurs



Ausbildung im Freigewässer



STEINMETZBETRIEB

Josef Zika

GmbH

GRABDENKMÄLER
Eigene Erzeugung

4052 Ansfelden b. Linz
Friedhofstraße 1
Telefon 07229/87 116
www.steinmetz-ansfelden.at



Dienst in Feldkirchen

Da es in unserer Ortsstelle Feldkirchen an der Donau einen Personalwechsel gab, halfen wir (Ortsstelle Olympiazentrum) einige Male bei der Überwachung aus.

Wir hoffen, dass wir bald wieder in den Normalbetrieb übergehen können, denn für unsere Organisation ist besonders die Nachwuchsarbeit wichtig. Wir benötigen neue und gut ausgebildete Rettungsschwimmer(innen), um unsere Aufgaben erfüllen zu können.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen aktiven Mitarbeiter(innen) für ihre Hilfe im abgelaufenen Jahr bedanken und hoffen auf denselben Einsatz im nächsten Jahr!

Mag. Erwin Weber / Sandra Schmidt
Referent Schwimmen/Rettungsschwimmen
Ortsstellenleitung Olympiazentrum OÖ

Oberbank

Nicht wie jede Bank



Suche Ruderer Attersee

Suche Klippenspringer
Wolfgangsee

Einsätze

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren, war auch 2021 für die Taucher ein eher ruhiges Jahr. Die Suche nach vermissten Personen stellte sich überwiegend als Fehlalarm heraus. Leider musste im Juni ein Klippenspringer bei der Falkensteinwand am Wolfgangsee tot geborgen werden. Wir wurden von der Salzburger Wasserrettung zur Unterstützung angefordert. Nach dem mit Unterstützung eines Sonars, in einer Tiefe von 60 m, ein Verdachtspunkt ausgemacht wurde, konnten drei Mischgastaucher aus unserem Landesverband die vermisste Person bergen.

Ende Oktober konnte im Attersee ein vermisster Ruderer, in knapp 4 m Wassertiefe, nur mehr tot geborgen werden.



Fixer Tauchtag

Trotz des schlechten Wetters im ersten Halbjahr und den pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir zahlreiche Tauchgänge absolvieren. Durchschnittlich 10 Taucher waren regelmäßig dabei und absolvierten an 31 Tauchtagen gemeinsam 321 Tauchgänge.

Die Taucher, auch nicht Wasserrettungstaucher, treffen sich immer am Mittwoch, von Ende März bis Ende Oktober um 18:30 Uhr. Interessierte Taucher können gerne Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten zu den Tauchern sind am Ende dieses Heftes bzw. auf der ÖWR-Hompage einsehbar.

Übung und Fortbildung

Corona bedingt wurde auf nicht unbedingt erforderliche physische Kontakte verzichtet.

Abtauchen

Zum 53. Abtauchen am Langbathsee kamen dieses Jahr gut 40 Taucher. Es waren Taucher der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee, Taucher vom Tauchteam Linz, Taucher der Energie AG – Sektion Tauchen, Taucher der Wasserwacht Dingolfing (Bayern), Taucher vom ÖWR-Landesverband Salzburg, sowie die Taucher aus dem eigenen Landesverband dabei.

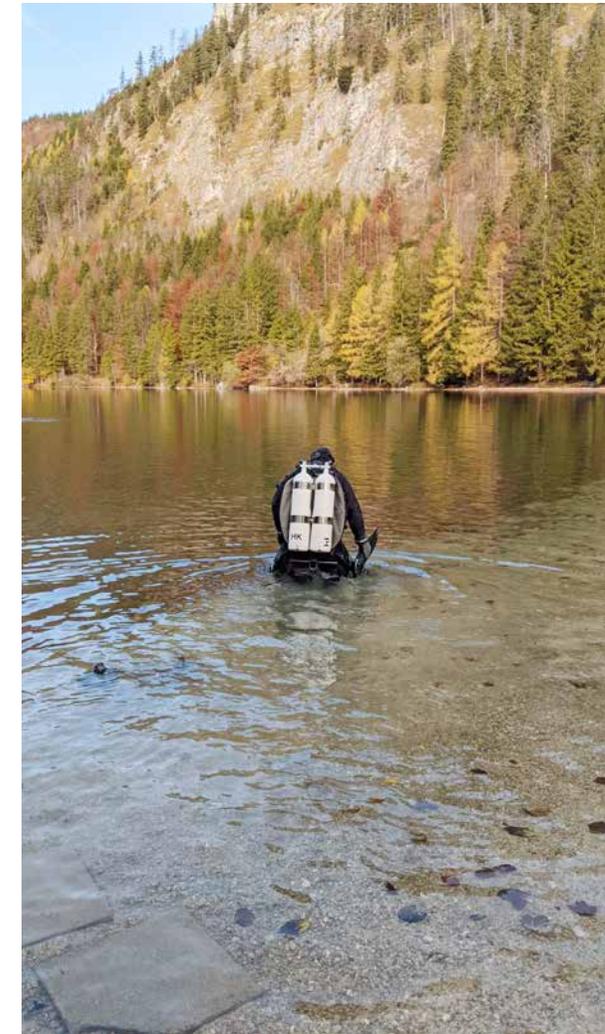
Zum Schutz Aller und um entsprechenden Abstand zu halten wurde sowohl auf Ansprachen als auch auf ein Gruppenbild verzichtet.

Ausbildung

Wie schon 2020 wurde unser heuriger Tauchkurs auf Grund von Covid-19 abgesagt.

Für 2022 sind wir sehr zuversichtlich, Wege zur sicheren Abhaltung des Kurses zu finden und hoffen, euch im nächsten Jahresbericht Positives berichten zu können.

Abtauchen 2021



Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken.

Für nächstes Jahr wünsche ich uns allen wenig Corona, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Übungen und Einsätze.

Johann Leimer
Landesreferent für Tauchen



DR. FRIDRIK & DR. MADLMAYR
Ärzte für Allgemeinmedizin OG

Ruflingerstr. 17, 4060 Leonding
www.fridrik.at

„So ein Zirkus!!“

Am 18. Juli 2021 checkten wir gemeinsam mit 42 Artist*innen, Clowns und Jongleur*innen bei Manuela und Lisi im JUZ in Nußdorf am Attersee ein. Nachdem wir den ersten Abend damit verbrachten, uns kennenzulernen und gemeinsam mit den Kids sowohl die Lagerregeln als auch das Programm der Woche partizipativ zu gestalten, machten wir uns am Montag daran, die Lagerleiter*in zu gestalten und einige für den Zirkus relevante Fragen zu beantworten: Welche Knoten verwendet man, um jemanden am Trapez zu sichern? Wie verhält man sich, wenn plötzlich eine Sintflut übers Zirkuszelt hereinbricht? Und: Was, wenn die Sicherungsknoten versagen, die Artist*innen eine Platzwunde am Kopf haben oder die Clowns von ihren Einrädern fallen und sich den Arm brechen? Erstaunlicherweise fanden sich hinsichtlich der Themenfelder doch einige Parallelen zur Wasserrettung und die Kinder konnten bei vier Stationen (Knotenkunde, Rettungskette, Hochwasserkunde und Erste-Hilfe) einiges lernen.

Bestens gewappnet für den Worst Case hieß es am Dienstag: „Der Zirkusdirektor kommt!“ und wir begrüßten mit einem „ooooh, aaahh, pssssst!“ den Zirkuspädagogen Heimo Thiel (www.akrotistik.at) bei uns am Camp. Dieser brachte neben einer Engelsgeduld, einem lachenden Herz und ansteckender Begeisterung auch einen Anhänger voller Möglichkeiten mit. Durch seine Kompetenz bestens begleitet wurde jongliert, balanciert, auf Bällen und Stelzen gegangen, auf Einrädern und Mini-Fahrrädern gefahren und zum Ende des Workshops wurden noch einige Gruppenspiele gespielt. Die Kids zeigten Mut zum Fallen und hatten viel Spaß – einige davon so nachhaltig, dass sie die restliche Woche akrobatische Kunststücke oder gemeinsam mit Felix anspruchsvolle Jonglage- und Diavolo-Moves einübten. Diese wurden dann am Freitagabend bei der Talentshow vorgeführt und so das Publikum zum Kochen gebracht! Abends stattete uns unsere ehemalige Landesjugendreferentin Nicole einen Besuch ab und heizte uns mit ihren Feuerpois ordentlich ein.

Am Mittwoch und Donnerstag verbrachten wir trotz der mäßigen Witterung sehr viel Zeit am und im Wasser. Wir übten für die Schwimmscheine und die Talentshow, tobten uns am Sprungturm aus, spielten Werwolf und andere lustige Spiele. Im Sinne der Abwechslung wanderten wir am Mittwoch nach Nußdorf, um dort den Badeplatz und den ÖWR-Steg auszuchecken und uns ein Eis zu gönnen.

Nachdem am Donnerstag die Schwimmprüfungen abgelegt wurden, ging der Tag actionreich am Einsatzboot der Ortsstelle Nußdorf zu Ende. Luki und Manfred gaben mit den Kindern an Bord ordentlich Gas, fuhren wilde Kreise und sprangen über die Wellen.

Am Freitag war endlich der lang ersehnte Wildwassertag gekommen – ein Grund für die Kinder, um die ganze Woche zu trainieren und sich beinhart die Schwimmscheine zu erarbeiten. Bestens gerüstet ging es für etwa die Hälfte der Kinder (der Rest wollte lieber gemütlich am See schwimmen) zur Kalkwerkkurve nahe Bad Ischl. Nach einer kurzen theoretischen Erläuterung durch die Wildwasserretter Stephan Quirchmaier und Peter Puntigam stürzte sich die erste Gruppe in die Fluten der Traun. Sie lernten verschiedene Strömungen kennen, übten es den Fluss zu queren, das Wasser zu lesen und mit der richtigen Technik ins Fließwasser zu springen. Währenddessen trainierte die zweite Gruppe vom Ufer aus das Wurf sackwerfen. Am Ende ließen sich die Gruppen jeweils flussabwärts treiben, wo die andere Gruppe bereits am Ufer wartete und die „abtreibenden Opfer“ mit der neu erlernten Wurftechnik erfolgreich wieder an Land beförderte. Abgesehen von der reißenden Kraft der Traun, verlief der Tag ruhig und alle Kinder kamen glücklich und erschöpft wieder nach Hause ins Camp. Nach der Talentshow gab es an diesem Tag das Abendessen mit Musik und frischer Luft am Lagerfeuer.

Viel zu schnell war die Woche dann auch schon vorbei und unsere Kinder wurden am Samstag wieder abgeholt und hatten einiges zu berichten. Wir Betreuer*innen ließen uns selig und erschöpft von der großartigen Woche mit Pizza am Seeufer nieder und freuten uns bereits 2 Stunden nachdem wir die Rasselbande verabschiedet hatten wieder aufs nächste Jahr.

Am Ende stelle ich mir nur noch die Frage, wie viele Menschen es für ein so gut gelungenes Lager eigentlich braucht und finde, dass an dieser Stelle ein riesiges Danke an mehr als 60 Menschen angebracht ist: den 42 Kindern, die uns mit ihrem Frohsinn ansteckten und jeden Tag zu einem besonderen machten; dem tollen Betreuungsteam, das sich wirklich schnell eingegroovt und mich nicht nur in meinen zwei stimmlosen Tagen perfekt unterstützt hat; Heimo Thiel (www.akrotistik.at) für den doch recht spontanen Besuch und seine Arbeit mit den Kindern; Manuela und Lisi für die Verpflegung und die Geduld mit mir; den Nußdorfern fürs Motorboot samt Captain; den Schärdingern und Goiserern für die Wildwasserretter; Nici für ihre Aufführung; Christian fürs kurzfristige checken eines zusätzlichen Platzes; Gerald für die Luftpumpe 😊 – und seine Bemühungen im Vorfeld; Und auch ein bisschen mir selbst fürs unerwartete und spontane Übernehmen der Rolle als Lagerleiterin; Schmeißt man uns alle auf ein Packerl zusammen, sind wir WIRKLICH EIN WAHNSINN!!

www.akrotistik.at

Eva-Maria Koller und Elisabeth Hann



Jugendlager



Schwimmen, schwimmen, schwimmen!

Vom 25. bis 31. Juli 2021 fand nach einem Jahr Pause wieder das Trainingslager für Jugendmitglieder der ÖWR im Jugendzentrum in Nussdorf am Attersee statt. Sechs Jugendliche aus Oberösterreich und einer aus Wien trainierten sechs Tage lang ihre schwimmerischen Leistungen, aber auch Theorie und Praxis der wichtigsten Aspekte zur Rettung einer im Wasser verunfallten Person.

Bevor es jedoch los ging wurden alle negativ auf das Coronavirus getestet, um die Richtlinien des Landes zu befolgen und alle Risiken auszuschließen.

Die Unwetter im Frühsommer mussten die zwei Betreuer, Jan Enzenhofer und Nicole Goldmann, in ihrer Tagesplanung beachten, da gleich am Anreisetag die Sturmwarnleuchten des Attersees die erste Schwimmeinheit ausfallen ließ. Noch ein zweites Mal in der Woche trieb ein Unwetter die Jugendlichen aus dem Wasser, aber für genügend Ersatzprogramm am Land wurde gesorgt.

Nach dem täglichen Morgensport - entweder Koordinationsübungen mithilfe von Gleichgewichtsgeräten, eine Runde Laufen oder Frühschwimmen - und dem Frühstück, gabs die erste Wassereinheit. Diese bestand entweder aus dem Training der schwimmerischen Leistungen beziehungsweise dem Erlernen neuer Techniken oder aus praktischen Elementen der Praxis einer Rettung im Wasser. Nach dem Mittagessen folgte meist eine zweite Wassereinheit oder eine Theorieeinheit.

Trotz der wetterbedingten erschwerten Bedingungen haben die Teilnehmer*innen brav trainiert. Zwei Mal wurde die Strecke vom Jugendzentrum zum Strandbad Nussdorf und zurück auf dem Wasserweg absolviert – Luftlinie circa zwei Kilometer. Aber auch bei den "normalen" Wassereinheiten wurden viele Runden um zwei Bojen geschwommen und so kamen die sieben Jugendlichen auf eine beachtliche Gesamtwochenleistung von 90 Kilometern.

Neben den Trainingseinheiten kamen die freizeithlichen Aktivitäten aber auch nicht zu kurz. Oftmals wurde mit Menschen der anderen zwei Organisationen, welche zum selben Zeitpunkt im Jugendzentrum waren, Fußball gespielt, Karten gespielt oder einfach nur ausgeruht. Eines der Highlights war das Canyoning am Dienstagnachmittag. Der Bach in der Schlucht bot viele Möglichkeiten Wasserfälle runterzurutschen oder in kleine Becken springen. Am Schluss durften die ganz mutigen von einer sieben Meter hohen Felskante in ein relativ enges aber tiefes Becken springen – Nervenkitzel pur.

Nach einer Woche voll Spaß, Training der Schwimmkenntnisse, Rettungstechniken und der Ersten Hilfe, wurden die Jugendlichen am Samstag wieder abgeholt. Bleibt nur zu hoffen, auch nächstes Jahr wieder einige bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.

Jan Enzenhofer



Trainingslager



W

**Optik
Wocheimer**

**OPTIK
HÖRGERÄTE**

traumcard
Freizeitaktivitäten in Traun

Optik Wocheimer • Linzerstraße 1 • 4050 Traun
Tel. 07229 72519 • Fax 07229 62912
wocheimer@gmail.com • www.optik-wocheimer.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30-12:00 und 14:00-18:00

Schnupperlager 2021

Nachdem das Schnupperlager aufgrund der Corona-Pandemie letztes Jahr nicht stattfinden konnte, freuten wir uns umso mehr, dass wir am 19. August die 7 bis 9-Jährigen im Jugendzentrum der Wasserrettung in Nußdorf am Attersee begrüßen durften. Trotz des gemäßigten Wetters war der Attersee in den vier Tagen ein begehrtes Ziel der sieben Buben und eines Mädchens.

Zusammen mit den Betreuerinnen Eva und Anna wurde sich noch am Donnerstag auf Lagerregeln geeinigt und Wünsche für die Aktivitäten in den kommenden Tagen ausgetauscht. Dabei schlugen die Kinder, wie auch im Jugendlager, Morgensport vor. Die Begeisterung der Betreuerinnen hielt sich darüber in Grenzen. 😊

Neben dem gemeinsamen Spielen, Basteln und Schwimmen fuhren wir am Freitag nach Unterach zum Minigolfplatz. Die Kinder spielten mit vollem

Einsatz und großer Begeisterung. Nachdem wir auch dem Spielplatz einen Besuch abgestattet hatten, ließen wir den Tag am See ausklingen.

Am Samstag spazierten wir ins Strandbad Nußdorf und drehten mit den Tretbooten eine Runde am See. Nachdem wir uns mit einem Eis gestärkt hatten, statteten wir der dortigen Wasserrettung einen Besuch ab. Sie brachte uns anschließend mit einem Einsatzboot zurück zum Jugendzentrum. Für viele Kinder war die aufregende Bootsfahrt das Highlight des Schnupperlagers. Das gemütliche Knacker- und Stockbrotgrillen am Lagerfeuer bescherte uns einen schönen letzten Abend.

Am Abreisetag blieb nur noch Zeit fürs Kofferpacken. Doch während der vier Tage leisteten die Kinder einiges beim Schwimmen. So konnten ihnen nach dem Eintreffen der Eltern die Schwimmscheine überreicht werden. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. ●

Anna Braun



Schnupperlager

EPPICH &
G R A F I K D E S I G N

hubert@eppich.at | +43 699 10152764

Wir gestalten.



Im Bereich Nautik wurde im Jahr 2021 trotz Corona wieder ein Schiffsführerkurs durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 15 neue Schiffsführer ausgebildet und auf die Prüfung vorbereitet. Zur Prüfung sind alle angetreten und 14 haben auch bestanden. Auch im Bereich Fortbildung und Erlangung der Selbstfahrgenehmigung wurde trotz der erschwerten Bedingungen auf Grund der Corona Maßnahmen einiges erreicht. Diese Ausbildungen werden in den jeweiligen Ortsstellen durch die Nautikinstruktoren durchgeführt. Zweck dieser zusätzlichen Ausbildung ist, die Schiffsführer auf die jeweiligen einsatzrelevanten Gefahren und besonderen Maßnahmen vorzubereiten.



Bei den Booten hat sich auch wieder einiges bewegt. Das neue Einsatzboot für die OS Gmunden wurde Ende Mai ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Nach einem Föhnsturm im Dezember 2020 ist das Einsatzboot der OS Bad Goisern am Hallstättersee gesunken und durch einen Sachverständigen ein Totalschaden festgestellt worden. Der Schaden war durch eine Vollkaskoversicherung abgesichert. Es wurde daher noch im Februar mit der Beschaffung eines neuen Bootes begonnen und ab Mitte September ist dann die Finanzierung genehmigt geworden und das Boot wurde bestellt. Die Auslieferung soll im 2. Quartal 2022 erfolgen. Das Boot Ebensee, das zur Zeit unser dienstältestes Boot ist, musste nach einem Motorschaden am Ende der Saison für einige Wochen zur Instandsetzung gebracht werden. Der Schaden wurde behoben und das Boot ist wieder funktionsfähig.

Ich möchte allen verantwortlichen Personen, die für Ausbildung der Schiffsführer und Instandhaltung der Boote zuständig sind, für ihren Einsatz herzlich danken und hoffe auch auf euren Einsatz im Jahr 2022.

Nautikinstruktoren:	12
Schiffsführer Gesamt:	246
Aktive Schiffsführer mit gültiger Fortbildung:	72
Neu ausgebildet 2021:	15
Prüfung bestanden 2021:	14

Einsatzboote:	19
KHD Boote:	3
Raftboote:	2
Boote verwendet gesamt 2021:	1.830 h
Davon Einsätze:	345 h
Dienstverwendungen:	867 h
Veranstaltungen:	283 h
Sonstige (Tätigkeiten, Ausbildung...):	335 h

Alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel fürs Jahr 2022.

Ein herzliches Ahoi
Euer Landesreferent für Nautik
Alexander Sydler

Wie alle Bereiche in der ÖWR OÖ, war das Jahr 2021 auch für den Bereich Medizin durch die aktuelle COVID Situation erschwert, jedoch auch sehr erfolgreich.



Im Sommer konnten wir mit der Fertigstellung der ersten Version von „Medizinische Grundlagen der ÖÖ Wasserrettung“ als erster Landesverband eine einheitliche medizinische Lehrmeinung vorgeben und ein Nachschlagewerk für unsere Wasserretter und Wasserretterinnen schaffen. Dieses wird ab nun jährlich aktualisiert und optisch aufbereitet um eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen. Da auch die Erste Hilfe einem ständigen Wandel unterliegt haben wir so die Möglichkeit, immer mit dem aktuellen internationalen Standard die Versorgung unserer PatientInnen durchführen zu können. Danke an dieser Stelle auch noch einmal den Co-Autoren und den zahlreichen kritischen LeserInnen der Vorabversionen. Ohne ihnen wäre es nicht möglich gewesen in einem schnellen Kraftakt zwischen November 2020 und Mai 2021 dieses Werk zu erschaffen. Erhältlich ist unser Skript für alle unsere Mitglieder über die SanA AusbilderInnen und die OrtsstellenleiterInnen in digitaler Form als PDF.

Begonnen hat das Jahr mit unserer Impfkaktion gemeinsam mit der Bergrettung. Hier konnten wir gemeinsam mit den KollegInnen der Bergrettung immerhin rund 700 Menschen unserer beiden Organisationen immunisieren um unsere Einsatzbereitschaft verlässlich aufrechtzuerhalten. Dank an dieser Stelle gilt den zahlreichen Freiwilligen die uns bei der Durchführung unterstützten. Im speziellen gilt dieser Dank unserem Landesleiter Dr. Gerald Berger, der die meisten organisatorischen Tätigkeiten übernahm und selbst fleißig impfte, sowie von Seiten der Bergrettung Landesarzt Dr. Tobias Huber und seinem Team für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Im Bereich der Erste Hilfe Ausbildungen können wir stolz auf 66 Teilnehmer zurückblicken die an den beiden Frühlingkursen sowie dem Herbstkurs unter erschwerten Bedingungen teilnahmen.



Ein weiteres Highlight stellte der heuer erstmals im Landesverband OÖ durchgeführte SanitätsausbilderInnen (SanA) Lehrgang dar. Diesen schlossen bereits 9 TeilnehmerInnen erfolgreich ab und dürfen damit seither die 5 Modulschulungen selbstständig abhalten und auch entsprechende Bestätigungen vergeben. Weitere 8 TeilnehmerInnen sollten ab nächstem Jahr ihre erforderlichen Praktika abschließen und damit unser Team weiter verstärken.



Auch beim Blick in die Zukunft erwarten uns für das Jahr 2022 zahlreiche spannende Projekte. Der zweite SanA Ausbildungskurs, die beiden Landesverbands Erste Hilfe Kurse sowie die Umsetzung der neu auf Bundesebene beschlossenen Prüfungsalternative zu den Erste Hilfe Kursen und vieles mehr.

Ich freue mich auf ein so erfolgreiches Jahr zurückblicken zu können und möchte mich am Ende im speziellen auch beim Landessanitätsbeauftragten

Felix Schilcher bedanken ohne dessen unermüdllichen Einsatz unsere Sparte nicht so erfolgreich arbeiten könnte.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

*Dr. Simon Siller
Landesverbandsarzt OÖ*

Neuanschaffung

Es konnten, durch den jahrelangen sparsamen Umgang mit den geringen „Einnahmen“, zwei neue Schlauchboote – Spreu Mamba (ähnlich Outside) angeschafft werden. Der, bereits für Rafts umgebaute, Anhänger der Ortsstelle Steyr wurde dafür erweitert.



Fließwasserkurs

Vom 17. bis zum 19. September 2021 nahmen 21 RettungsschwimmerInnen aus den Landesverbänden Oberösterreich und Wien am Ausbildungskurs zum Fließwasserretter in Garsten bei Steyr teil. Ziel dieser Ausbildung ist es, RettungsschwimmerInnen speziell für den Einsatz in fließenden Gewässern vorzubereiten. Im Kurs wurden neben den theoretischen Schwerpunkten auch praktische Kenntnisse über verschiedene Bergetechniken, die Einsatzplanung sowie Gewässerkunde vermittelt.

Mag. Gabriele Hothaler
Öffentlicher Notar

A-4050 Traun, Inzer Straße 12
T +43 (0) 7229 72 0 78
F +43 (0) 7229 72 0 78-20
E office@notarintraun.com

Wildwasserfortbildung

Der 29. Mai 2021 wurde zum Trainings- und Fortbildungstag für die bereits ausgebildeten Fließ- und Wildwasserretter. In dieser Fortbildung konzentrierten wir uns auf die „Personensuche mittels Raftboot“ und die Handhabung von Unfällen in Wehranlagen.



2 Canyoning Fortbildungen mit der Bergrettung

18. Juni und 30. Juli

Die übergreifende Fortbildung mit der Canyoning Einsatzgruppe der BRD, die von der Bergrettung Landesleitung OÖ organisierte wurde, fand an zwei Tagen statt. Dabei ging es um die Koordination der Canyoning Einsatzgruppe in Salzkammergut und im Kremstal. Bei der gemeinsamen Übung von Bergrettung und Wasserrettung wurden nicht nur vorhandene Fähigkeiten gefestigt, sondern auch neue Gerätschaften sowie Techniken erprobt.



Seiltechnik- und Canyoningtraining

Die Canyoning Einsatzgruppe trainierte, an mehreren Tagen, für Einsätze in der Schlucht. Dabei wurde nicht nur in der Natur geübt sondern auch in der Halle.

Fließwasserseminar mit der Sicherheitsakademie

Ein eintägiges Fließwasserseminar der Österreichischen Wasserrettung gab 24 zukünftigen Polizistinnen und Polizisten die Möglichkeit, die Kräfte von Fließgewässern am eigenen Leib zu spüren und so die damit verbundenen Gefahren besser abschätzen zu können.

Wenn ein Mensch in einem fließenden Gewässer treibt, ist rasches Handeln nötig. Die Gefahren, die dabei durch Strömung und kalte Gewässertemperaturen auftreten, werden oft unterschätzt. Was kann in diesen Momenten getan werden, um einen Menschen zu retten und wie groß ist die Gefahr für die Helfer?

PolizistInnen sind bei solchen Einsätzen oft die Ersten am Einsatzort. Im Rahmen Ihrer umfassenden Ausbildung im Bildungszentrum Sicherheitsakademie Linz absolvieren die LehrgangsteilnehmerInnen auch einen Rettungsschwimmkurs und lernen bereits dort, andere Personen aus dem Wasser zu bergen. Doch um die zusätzlichen Risiken von Fließgewässern abschätzen und bestmögliche Entscheidungen in derartigen Situationen treffen zu können, sind theoretische Kenntnisse über mögliche Gefahrenquellen und die praktischen Erfahrungen die beste Voraussetzung. Genau diese zusätzlichen Kenntnisse bietet das Fließwasserseminar, zu dem sich die TeilnehmerInnen freiwillig gemeldet hatten.

*Dietmar Ramsner
Landesreferent für Wildwasser*

Bezahlte Anzeige

DIE ZUKUNFT VON LINZ IST SOZIAL

Ausbau von Kinder- und Seniorenbetreuung, um Arbeitsplätze und Lebensqualität zu sichern.

Bürgermeister

KLAUS LUGER

Foto: Robert Mayrhofer

LNZ

Das Wettkampfsjahr hat wie bereits 2020 Corona bedingt etwas mager ausgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage ist es schwierig im Wasser (ausgenommen Sommer) zu trainieren und auch sich mit anderen zu messen war eher wenig möglich. 2 Teammitglieder vom Landeskader Jan Enzenhofer und Konstantin Riegler OS Perg, haben uns bei den ÖM in Vorarlberg vertreten. Jan wurde 4. in der Gesamtwertung und Konstantin wurde 18. in der allgemeinen Klasse. Da er als Ersatz für Luis Enzenhofer eingesprungen ist, musste Konstantin bereits in der allgemeinen Klasse starten, obwohl er noch in der Jugendklasse starten hätte dürfen. Es wurden wieder super Leistungen erzielt. Ein Teammitglied von uns ist noch für die Polizei gestartet. Sebastian Geroldinger von der OS Nussdorf war eine Spur besser in der Gesamtwertung als Jan.

Wir hoffen das wir 2022 ein etwas wettkampfreicherer Jahr haben werden aber zumindest das Frühjahr ist noch sehr ungewiss. Nichts desto trotz gibt es bereits einen Wettkampfkalendar. Ob und wie die Termine dann stattfinden wird eher kurzfristig entschieden. Aktuell steht noch nicht fest ob 2022 OÖ Landesmeisterschaften stattfinden werden, da die Lage aktuell zu ungewiss und die Möglichkeit zu trainieren leider auch nicht wirklich vorhanden ist.

Wünsche allen ein gesundes, sportliches Jahr 2022! Bei Interesse mitzutrainieren, bitte um Kontaktaufnahme elke.halsegger@ooe.owr.at



- 12.3. Innsbruck Speedlifesaving
- 19.3. Salzburger Landesmeisterschaften Rif
- 21.5. Steirische Landesmeisterschaften Leoben
- 24.6 - 25.6. Österreichische Staatsmeisterschaften Graz/Premstätten

Strudengau-Rundfahrten

mit der „MS DONAUNIXE“

ab Ostern bis 26.10. 2022

Anlegestelle:	Abfahrt:	Ankunft:	Fahrdauer:	Fahrpreis:
Ardagger	14.30 Uhr	16.30 Uhr	2 Stunden	€ 14,00
Grein	14.45 Uhr	16.15 Uhr	1½ Stunden	€ 12,50

Kinder von 6 bis 15 Jahre: 50% Ermäßigung. Frei fahren Kinder bis 6 Jahre, Firmlinge und Erstkommunikantenkinder!
 Fahrtstrecke: Ardagger – Grein – Insel Wörth – Struden – St. Nikola – Sarmingstein – Freyenstein und retour
Für Reisegruppen organisieren wir auch an Wochentagen Strudengau- und Wachaufahrten gegen vorherige Zeitvereinbarung. Tagesprogramme für Ausflüge und Feiern (Geburtstag, Hochzeit usw.)

Donauschiffahrt
Ardagger GmbH
Kapitän Komm. Rat Fritz Leitner

3321 Ardagger, Felleismühle 5 • Info: 07479-6464 • www.donauschiffahrt-ardagger.at • email: office@donauschiffahrt-ardagger.at

SCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Frühschwimmer	183
Freischwimmer	89
Fahrtenschwimmer	198
Allroundschwimmer	32
Anfängerschwimmausbildung	309
Summe der Ausbildungen	811

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Junior-Retter	-
Helferschein	110
Retterschein	87
Lifesaver	-
Schwimmlehrer	-
Rettungsschwimmlehrer	2
Summe der Ausbildungen	199

RETTUNGSTAUCHAUSBILDUNG	Anzahl
Schnorchelschein	-
Jugendgerätetauchschein	-
Grundtauchschein	-
Leistungstauchschein	-
Tauchlehrassistent	-
Tauchlehrer	-
Summe der Ausbildungen	0

Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 0
Bestand an Rettungstauchern	34

ERSTE-HILFE AUSBILDUNG	Anzahl
absolvierte Module	207
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 1.164

SCHIFFSFÜHRERAUSBILDUNG	Anzahl
Neuausbildung	14
Bestand an Schiffsführern	72

Aufwand f. Aus- u. Fortbildung Std. 87

WILDWASSERAUSBILDUNG	Anzahl
Fließwasserretter	21
Wildwasserretter	-

Aufwand f. Aus- u. Fortbildung Std. 652

Bestand an FW/WW-Retttern	73/44
---------------------------	-------

EINSATZDIENST	Anzahl
---------------	--------

Erste-Hilfe-Leistungen	49
Lebensrettungen	3
Personenrettungen	35
Einsatzstunden	9.389

Motorstunden (Boote)	479
----------------------	-----

Bootsbergungen	70
----------------	----

Bergung von Toten	3
-------------------	---

Sonstige Bergungen und Einsätze	156
---------------------------------	-----

Alarm-Einsätze	246
----------------	-----

TAUCHEINSATZDIENST	Anzahl
--------------------	--------

Unterwasserstunden	987
--------------------	-----

AUSBILDUNG UND JUGENDARBEIT	Std. 5.234
-----------------------------	------------

Zeitaufwand	Std. 5.234
-------------	------------



Schwimmabzeichen



(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln



FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln



FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln



ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln



Rettungsschwimmabzeichen



JUNIORRETTET

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.



HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!



RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungsassistent“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.



LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



Spezialausbildungen



WILDWASSERRETTET

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



BESTATTUNG RUDOLF ROITHNER

Überführungen, Erd- und Feuerbestattungen
 Professionelle Beratung
 Erledigung aller Formalitäten
 Durchgehende Fahrbereitschaft

A-4050 Traun, Tischlerstraße 24
 Telefon: 07229/72423, Fax: 07229/72423-15
 Mobil: 0664/4024769
 E-Mail: bestattung-r-roithner@liwest.at
 www.bestattung-roithner.at



Freiwilligenmesse in Linz

Am Samstag 11.09.2021 fand in Linz auf dem Campus der Johannes Kepler Universität die 10. Freiwilligenmesse FEST.ENGAGIERT statt – erstmals im Rahmen des Ars Electronica Festivals.

Diese Messe ist ein Treffpunkt für alle, die sich freiwillig engagieren möchten und Einrichtungen, die Freiwillige suchen.

Zahlreiche Vereine und Einrichtungen gaben einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Leistungen des ehrenamtlichen Engagements.

Die ÖWR teilte sich einen Infostand mit dem Roten Kreuz und dem Arbeiter-Samariter-Bund. ●



© Land Oberösterreich



Foto Land Oberösterreich

Nachruf Dr. Herwig Niedoba

Mit großer Trauer müssen wir uns von MedR Dr. Herwig Niedoba verabschieden.

Herwig war 18 Jahre LV-Arzt des LV Oö (1989/90 – 2007/08), Mitglied seit 1972 und seit 2009 Ehrenmitglied des LV Oö.

1999 erhielt er das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oö, 2011 die Landesrettungsdienstmedaille und 2012 das Mitgliedsehrenabzeichen in

Gold für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Außerdem wurde ihm das Ehrenzeichen in Gold mit Diamant verliehen.

Mit seinem großen Engagement, seinen Leistungen und seiner Menschlichkeit wird er immer Teil der Wasserrettung bleiben. Unser Beileid gilt der Familie, Verwandtschaft und Freunden. ●

MIT UNTERSTÜTZUNG
DER MARKTGEMEINDE



ST. FLORIAN

www.freibad-st-florian.at

Veranstaltung „Helfer erleben“

Linz, 25.09.2021
"Helfer erleben" - ein Aktionstag des ÖAMTC in Linz. Viele Familien mit Kindern haben die Möglichkeit genutzt zahlreiche Einsatzorganisationen hautnah zu erleben.

An unserem Infostand, der das Hauptaugenmerk auf "Sicheren Badespaß mit Kindern" richtete, flogen ungezählte Würfesäcke und "retteten uns aus den Fluten" und Ausmalbilder und Rätsel mit den wichtigsten Baderegeln fanden reißenden Absatz.

Folder zum Download: **Badespaß aber sicher** ●

Martin Eberl



» Der Schutz unserer Fließgewässer, Seen und der natürlichen Lebensräume für die Erhaltung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, ist mir ein besonderes Anliegen. «

Mag.ª Eva Schobesberger
Klimastadträtin

Alle Informationen zur Naturkundlichen Station der Stadt Linz unter www.botanischergarten.linz.at

LNZ

Bismuth/Anzeiger

Ehrenamtstag rund um das Linzer Landhaus

Linz, 27.08.2021
Das Land OÖ und Landeshauptmann Thomas Stelzer haben zahlreiche Vereine und Einsatzorganisationen als Dank für ihre sprichwörtlich unbezahlbare ehrenamtliche Arbeit eingeladen.

Ab 10:00 fanden Präsentationen und Vorführungen statt und die Besucher*innen konnten bei geführten Landhaustouren auch Landeshauptmann Thomas Stelzer persönlich treffen.

Auch die ÖWR war mit einem Stand vertreten an dem sich Interessierte über unsere unterschiedlichen Leistungen informieren konnten. ●



BADEPASS & RELAXEN

Freibad Leonding



Leonding
Schön,
hier zu
leben.

Panorama Wellness Center



Limesstraße 10a, 4060 Leonding
Telefon: +43(0)732 67 78 29

Fotobild Leonding

Knapp 300 h verbrachten die Mitglieder der Ortsstelle Plesching/Linz Parkbad dieses Jahr bei der Sicherung des Badebetriebes, um einiges weniger als in den Vorjahren, blieb nach verheißungsvollem Sommerbeginn doch gerade an den Wochenenden das Badewetter öfters aus.

Ortsstellenleiter Martin Haunschmidt



Wie wichtig diese ehrenamtliche Tätigkeit ist, bewies am 26.06.2021 ein Vorfall direkt am Bootssteg unserer Ortsstelle am Pleschingersee.

Gleich zwei Nichtschwimmer wurden am späten Nachmittag von der Einsatzmannschaft aus dem Wasser gerettet. Vermutlich auf Grund des niedrigen

Wasserstandes glaubte ein 24-jähriger Mann, es wäre ungefährlich vom abgesperrten Bootssteg ins Wasser zu springen. Als er unterzugehen drohte sprang sein Freund, ebenfalls ein Nichtschwimmer, ins Wasser nach, um ihm zu helfen.

Während einer sich mit Mühe an der Wasseroberfläche halten konnte, ging der andere rasch unter. Die Wasserretter*innen wurden durch Rufe von Augenzeugen auf die dramatische Situation aufmerksam und Ortsstellenleiter Martin Haunschmidt konnte durch rasches Handeln beide rechtzeitig erreichen und brachte die Männer ans Ufer.

Unsere Wildwasserretter waren auch bei einer Personensuche in der Traun bei Steyermühl Anfang August gemeinsam mit anderen Ortsstellen und der Feuerwehr im Einsatz. Der vermisste Mann wurde glücklicherweise am nächsten Tag an Land wohlbehalten gefunden.

Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause, konnten wir im Oktober wieder den Tschechischen Wasserrettungsdienst bei der Sicherung des River Marathons an der Moldau unterstützen. Dieser Wettkampf zieht jedes Jahr mehr als 1000 Teilnehmer*innen aus ganz Europa nach Südböhmen, welche die über 36 km lange Strecke zwischen Vyšší Brod und Český Krumlov mit verschiedensten Bootstypen in Angriff nehmen, von Kanus, Kajaks, Rafts bis hin zu Paddle-Boards.

R. Höfler

Heizung. Pumpen. Gebäudetechnik.

WIR DENKEN NEU SEIT 1973

JUNKERS | BUDERUS
GRUNDFOS | ELCO KLÖCKNER
SIEMENS

R. Höfler Ges.mbH.
A-4020 Linz, Franckstraße 36b,
Tel.: 0732 661651-0, Fax: 0732 661651-16
E-Mail: office@r-hoefler.at, www.r-hoefler.at



Landeshauptmann Thomas Stelzer im Gespräch beim Ehrenamtstag bei unserem Standplatz

▲ Auch abseits vom Wasser war unsere Ortsstelle aktiv. So durfte unser Einsatzboot „Susi“ am 27.08. einen Ausflug vor das Linzer Landhaus machen und traf dort neben zahlreichen Freiwilligen anderer Einsatzorganisationen und wohlthätigen Vereinen auch auf Landeshauptmann Thomas Stelzer, der zum Ehrenamtstag eingeladen hatte.

Diese Veranstaltung mit zahlreichen Präsentationen und Vorführungen ist ein Dank des Landes für die sprichwörtlich unbezahlbare Arbeit, welche von Ehrenamtlichen für die Gesellschaft geleistet wird.

Gemeinsam mit den Ortsstellen Laakirchen und Steyr waren wir beim Aktionstag „Helfer erleben“ des ÖAMTC in Linz Ende September. Viele Familien mit Kindern haben die Möglichkeit genutzt, zahlreiche Einsatzorganisationen hautnah zu erleben.

An unserem Infostand, der das Hauptaugenmerk auf "Sicheren Badespaß mit Kindern" richtete, flogen ungezählte Würfelsäcke und "retteten uns aus den Fluten" und Ausmalbilder und Rätsel mit den wichtigsten Baderegeln fanden reißenden Absatz. Übrigens: Wichtige Sicherheitstipps und einen Folder zu diesem Thema gibt es auf der Homepage www.ooe.owr.at im Downloadbereich.

Während im Frühjahr die traditionelle Überwachung der Schwimmwettbewerbe beim Linz Triathlon noch ausfiel, da der Wettbewerb auf Grund der Coronamaßnahmen abgesagt wurde, konnten wir ab Sommer nach gut 1 ½ Jahren unsere Ausbildungstätigkeit für Schwimm- und Rettungsschwimmschein wieder aufnehmen. Auch unser Jugendtraining konnten wir im Herbst 2021 wieder aufnehmen.

Jugendtraining

Unsere Jüngsten treffen sich ab Anfang Oktober jeden Freitagabend im Biesenfeldbad. Unter fachkundiger und herzlicher Anleitung findet dort das Training unserer Jugendgruppe statt. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Gruppe geteilt:

Gruppe 1: 15:45 – 16:30 für Kinder zwischen 5 und ca. 8/9 Jahren. Mit spielerischen Elementen soll die Ausdauer gefördert, der Schwimmstil verbessert und weitere Schwimmstile angebahnt werden.

Gruppe 2: 16:30 – 17:30 für Kinder ab ca. 9 Jahren (je nach Schwimmkenntnissen) bis ca. 13 Jahre. In dieser Gruppe geht es um das Erlernen und Verfeinern der Schwimmstile, Verbessern der Ausdauer und Erlernen von einfachen Rettungsschwimmtechniken.

Ausbildung Schwimm- und Rettungsschwimmscheine

Zwischen 1. Oktober und 30. April findet wieder das Training unserer Rettungsschwimmer*innen im Parkbad Linz statt. Dort gibt es auch jeden Sonntag (Treffpunkt 15:45 im Eingangsbereich) die Möglichkeit in die Ausbildung zu einem Helfer- und Retterschein einzusteigen oder die Prüfung für den Fahrtenschwimmschein abzulegen.

Jahresrückblick 2021

Im Rahmen unseres Seediensstes am Pichlingersee übernahmen wir, wie in den vergangenen Jahren, die Überwachung des Steeltownman des Polizeisportvereins Linz. Der Steeltownman war durch den Einsatz der OS Pichling und der FF Pichling, die für die Sicherheit gesorgt haben, ein einzigartiges, unvergessliches und sicheres Erlebnis für alle Teilnehmer. Insgesamt waren beim Linz AG Supersportwochenende 2021 mehr als 800 Sportlerinnen und Sportler jeden Alters am Start. Damit gehört das Linz AG Supersportwochenende zu einer der größten Sportveranstaltungen in Oberösterreich und wird dem Anspruch, Bewerbe für Menschen aller Altersklassen und Leistungsniveaus anzubieten, mehr als gerecht.



Foto: Hörmandinger

Ansonsten gab es heuer wieder etliche wunderschöne Wochenenden am See. Bei warmem Wasser und bester Sicht war der Sommer für Angler, Taucher und Badegäste gleichermaßen ein Genuss. Unsere Seeüberwachung 2021 ging Ende August zum Glück ohne schwerere Verletzungen zu Ende. Wir freuen uns bereits auf die Trainingssaison im Hallenbad, sofern diese heuer stattfinden kann.

Insgesamt haben wir im Jahr 2021 über 1.285 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet und ich möchte mich als Ortsstellenleiter recht herzlich bei der gesamten, motivierten Mannschaft dafür bedanken und freue mich auf eine neue und hoffentlich gesunde Saison 2022!

Ingo Wakolbinger
Ortsstellenleiter

Leider mussten die Schwimmkurse wegen Corona wieder frühzeitig eingestellt werden. Der jährliche Schwimmtag im Freibad wurde trotz schlechten Wetters sehr gut besucht. Der Schwimmkurs in der Kürnberghalle wurde, bis zum Abbruch im November, auch gut besucht. Ich bedanke mich bei meinen Kollegen und bei der Gemeinde Leonding für die Zusammenarbeit. ●

Franz Skall
Ortsstellenleiter Leonding



Das Jahr 2021 startete leider sehr traurig, als bei unserem ersten Einsatz im Februar eine Person nur mehr leblos aus dem Wasser geborgen werden konnte.



Jene Regeln, die für uns im Sommer 2020 neu waren, ließen uns im diesjährigen Sommer bereits routinierter arbeiten und so konnte man für einige Stunden dieses Thema im gemütlichen Beisammensein auch für kurze Zeit ausblenden.

Auch heuer möchte ich mich als Leiter der Ortsstelle Traun nochmals für die Disziplin und Rücksichtnahme, aber dennoch die Bereitschaft zum Einsatz bei meinem tollen Team auf richtig bedanken!

Drei Mitglieder unserer Ortsstelle absolvierten im Oktober 2021 die Ausbildung zum ÖWR-Sanitätsausbilder. Inhalte dieser



Ausbildung waren unter anderem pädagogisches und didaktisches Unterrichten inkl. Rettungsgeräte, die im Rahmen der Hilfeleistungen von der ÖWR angewendet werden. Wir gratulieren diesen drei Mitgliedern, denn sie können ab sofort u.a. die wichtigen Erste-Hilfe-Schulungen in den Ortsstellen übernehmen!



Aufgrund der Beschränkungen der vergangenen Monate freuten wir uns umso mehr, dass wir 2021 wieder einen Team-Ausflug machen konnten. Unsere Reise führte nach Schladming, wo bei Kaiserwetter der Teamgeist sowie die Zusammengehörigkeit gestärkt werden konnte.

Wir hoffen auf einen ruhigen Sommer 2022 sowie gesunde Mitglieder um die Einsatzbereitschaft erhalten zu können.

René Wanko

Bei der Ortsstelle Perg war es Anfang des Jahres 2021 aufgrund der Corona-Pandemie ruhiger. Im Sommer konnten einige Vorhaben umgesetzt werden. Neben den laufenden Einzelprüfungen fanden zwei Rettungsschwimmkurse und drei Kinderschwimmkurse statt. Für die Mithilfe bei den Kursen wurde sich bei den Mitgliedern mit einem Kletterausflug bedankt.

Kletterpark



Rettungsschwimmkurs



Auch das Jahr 2021 wurde wieder für Ausbildungen der eigenen Mitglieder genutzt. Wir gratulieren Manuel Schwab und Jan Enzenhofer zum Schiffsführerpatent sowie Konstantin Riegler zum Fließwasserretter. Zudem freuen wir uns, dass Sarah Riederer mit der SanA Ausbildung begonnen hat.

Heuer gingen Jan Enzenhofer und Konstantin Riegler als einzige Starter für das Team Oberösterreich bei den Staatsmeisterschaften in Voralberg an den Start. Neben zwei 3. Plätzen für Jan, konnte Konstantin bei seinen ersten Staatsmeisterschaften viele Erfahrungen sammeln.

Wir hoffen, unseren Rettungsschwimmkurs, der diesen Herbst begonnen hat, bald fortsetzen zu können.

Martin Braun
Ortsstellenleiter





Im Jahr 2021 galt in der Ortsstelle Steyr/Au-See das Motto „alles was möglich ist“.

Um die vielfältigen Aufgaben der Ortsstelle optimal koordinieren zu können, wurden im vergangenen Jahr neben der Ortsstellenorganisation eigene Bereiche für die Hauptaufgabenfelder „Kinderschwimmausbildung“, „Jugend“, „Ausee-Überwachung“ sowie „Einsatzgruppe“ geschaffen. Diese Aufteilung hat sich durch das Engagement der Verantwortlichen bewährt und ein kollegiales Miteinander ermöglicht!

Durch die COVID-19 Pandemie kam es bei Ausbildungen und Kursen erneut zu Einschränkungen und Absagen. Ein herzliches Dankeschön allen Ortsstellenmitgliedern für den positiven Umgang mit den Herausforderungen und veränderten Umständen. Danke für's Dabeisein bei digitalen Sitzungen sowie für die Einhaltung von Maßnahmen während der Einsatz- und Überwachungstätigkeiten!

Nichtsdestotrotz konnten in diesem Jahr einige Unternehmungen stattfinden, hier ein paar schöne Erinnerungen:

» Bereits im Februar sind wir das erste Mal mit den Kajaks ausgerückt.



» Die „Rafting-tour-Hausrunde“ von Agonitz nach Obergrünburg sorgt immer wieder für Abwechslung und bestechend schöne Eindrücke an der Steyr.



» Im Sommer haben wir den Donau Altarm bei Wallsee per Kajaks näher kennengelernt.

» Im Herbst konnten sowohl die Fließwasser- und Nautik - Übung in Ebensee auf der Traun als auch die Fließwasser - Übung in Steyr stattfinden.



Was hat uns das Jahr 2021 noch gebracht?

- » Da die Jugendtrainings nicht durchgehend möglich waren, fanden auch wieder virtuelle Meetings bei der Jugend statt.
- » Während der Sommersaison war das ÖWR-Team am Au-See in Asten aufgrund von zahlreichen Badegästen sehr gefragt!
- » Für die Bewerberinnen und Bewerber für pädagogische Lehreinrichtungen sowie für die Polizeischule wurden heuer wieder einige Frei- und Fahrtenschwimmer Prüfungen erfolgreich abgenommen.
- » Im September mussten wir uns leider von unserem allseits beliebten Bus verabschieden. Er hat uns viele Jahre lang beste Dienste geleistet. Vorschläge für ein leistbares Ersatzmodell werden gerne angenommen!
- » Einen Hingucker der besonderen Art stellt das Wildwasserboot „Mamba“ dar, welches seit September in Steyr stationiert ist und auch schon auf seine Einsatztauglichkeit getestet wurde.
- » Die Kinderschwimmkurse im Winter 2020/2021 konnten aufgrund des landesweiten Lockdowns nicht abgeschlossen werden. Die Nachfrage ist weiterhin groß und ein Ersatzprogramm stellt unseren ersten Neujahrsvorsatz dar!
- » Es ist erfreulich mitzuerleben, wie ein Verein zusammenwächst und gleichzeitig offen gegenüber motivierten Neuzugängen ist. Herzlich Willkommen an alle neuen Mitglieder!



Gute Zusammenarbeit

In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch unterstreichen, dass bei gemeinsamen Veranstaltungen zu Wasser sowie bei Zusammenkünften der organisatorischen Art auch viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. Diese interne Vernetzung freut mich besonders, da der Austausch jedes Mal erfrischend ist und Lust auf viele weitere gemeinsame Projekte, Kurse und Unternehmungen macht. Außerdem wird so unser Horizont ständig erweitert und gemeinsam machen die Übungen gleich doppelt Spaß. Ein besonderer Dank gilt den Ortsstellen Ebensee und Perg!

Darüber hinaus entnehmen sie bitte aktuelle Veranstaltungen unserer Homepage www.ooe.owr.at.

10. bis 16.07.	Bundeslehrscheinkurs im Rettungsschwimmen, Faak a. See/Ktn.
24. bis 25.06.	46. ÖM im Rettungsschwimmen, Graz
17. bis 23.07.	Jugendlager (Sommerwochen) f. 9- bis 15-jähr. im Jugendzentrum Nußdorf/A.
24. bis 30.07.	Trainingslager (Sommerwochen) f. 10- bis 17-jähr. im Jugendzentrum Nußdorf/A.
04. bis 07.08.	Abenteuer Camp (Schnuppertage) f. 7- bis 9-jähr. im Jugendzentrum Nußdorf/A.
11.09.	50-Jahre Ortsstelle Nußdorf/A.
22. bis 24.09.	Fachmesse "Retter", Wels
22. bis 24.10.	Herbsttagung der Bundesleitung mit 70-Jahr-Feier LV-Vorarlberg
30.10.	Abtauchen am Langbathsee
17.12.	Christbaumtauchen in Gmunden – 18:15 Uhr Rathausplatz
31.12.	Silvestertauchen in Nußdorf/A. – 14:00 Uhr Badeplatz
14.01.2023	ÖWR-Dimdlball im Jugendzentrum Nußdorf/A.



Unsere Geschäftsstelle:
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Tel. + Fax + AB: 0732/34 97 64
dienstags: 17:00 – 18:30 Uhr

UNSERE HOMEPAGE
www.ooe.owr.at
e-mail: lv-ooe@ooe.owr.at

UNSERE AUSBILDUNGSSTÄTTE
Landes-Schwimmzentrum in Linz
Auf der Gugl 30, montags: 20:00 - 22:00 Uhr

UNSER JUGENDZENTRUM
4865 Nußdorf/A., Seepoint 1a
Leitung: Manuela Rader
Tel. + Fax: 07666 / 87 43 oder 0676 / 55 68 523
e-mail: jugendzentrum.attersee@ooe.owr.at
(geöffnet von April – Oktober)

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

40 JAHRE

Elke HALSEGGER
Landesref. f. Sport

70 JAHRE

Armin PÖLZLEITHNER
ehemaliger Landesref. f. Nautik
Robert ZÄHLER
ehemaliger Ortsstellenleiter Bad Goisern

75 JAHRE

Rudolf PLAINER
Ehrenlandesleiter

85 JAHRE

Heinz INMANN
ehemaliger Ortsstellenleiter Pichlingersee



Danke
allen Mitgliedern der öö. Wasserrettung
für Ihren Einsatz!

MARKUS ACHLEITNER
WIRTSCHAFTS-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH



Landesleiter und Präsident	Dr. Gerald BERGER Mobil 0664/1621163 gerald.berger@ooe.owr.at
Landesleiter-Stellvertreter	Ing. Christian ZEINTLINGER Mobil 0664/73822695 christian.zeintlinger@ooe.owr.at
	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Landesschritfführerin	Mag.a Christina LEIMER Mobil 0664/1533901 christina.leimer@ooe.owr.at
Landesref. für Finanzen	Ingo WAKOLBINGER Mobil 0664/8241072 ingo.wakolbinger@ooe.owr.at
Landesref. für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Mag. Erwin WEBER Mobil 0664/3085520 erwin.weber@ooe.owr.at
Landesmaterialstelle	Gerhard PUCHER Mobil 0664/1742955 lv-material@ooe.owr.at gerhard.pucher@ooe.owr.at
Landeseinsatzleiter	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Landesref. für Tauchen	Johann LEIMER Mobil 0664/2333893 johann.leimer@ooe.owr.at
Landesref. für Jugend	Eva-Maria KOLLER Mobil 0699/17225013 eva-maria.koller@ooe.owr.at
Landesref. für Nautik	Alexander SYDLER Mobil 0660/4701263 alexander.sydler@ooe.owr.at
LV-Arzt	Dr. Simon SILLER Mobil 0650/9808543 simon.siller@ooe.owr.at
Landesref. für Sport	Elke HALSEGGER Mobil 0660/5010436 elke.halsegger@ooe.owr.at
Landesref. für Funk	Florian SCHWINGENSCHUH Mobil 0664/1936964 florian.schwingenschuh@ooe.owr.at
Landesref. für Wildwasser	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 dietmar.ramsner@ooe.owr.at

Landesref. für Öffentlichkeitsarbeit	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 martin.eberl@ooe.owr.at
Landessanitätsbeauftragter	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
Corona-Covid-Beauftragte	Julia WAGNER Mobil 0676/8550121 julia.wagner@ooe.owr.at
Landesref. für IT	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
Fachbeirat für Versicherungen	Wolfgang EDER Mobil 0664/1320207 wolfgang.eder@ooe.owr.at
Kontrolle d. LV	Johann AICHHORN jun. Mobil 0676/814280709 johann.aichhorn@ooe.owr.at
	Sandra RUMETSHOFER Mobil 0676/814281667 sandra.rumetshofer@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Attersee	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Salzkammergut	Ing. Jochen BRUNNER, MCSE Mobil 0664/9653718 jochen.brunner@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Linz u. Umgebung	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 dietmar.ramsner@ooe.owr.at



Bezahlte Anzeige

Sportstadt Linz

» Die Stadt Linz bietet mit über 450 Sportanlagen vielfältige Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein. Ich wünsche allen Sportbegeisterten viel Erfolg und Spaß an der Bewegung! «
linz.at/sport



Karin Hörzing
Vizebürgermeisterin der Stadt Linz



Photo: Zea Goldstein





Abschnitt Salzkammergut

BAD GOISERN	VI/III/02	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
BAD ISCHL	VI/III/03	Michael FRANZ Mobil 0660/1518122 michael.franz@ooe.owr.at
EBENSEE	VI/III/05	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
GMUNDEN	VI/III/09	Birgit WIMMER Mobil 0664/88914091 birgit.wimmer@ooe.owr.at
HALLSTATT	VI/III/11	Dieter GAMSJÄGER Mobil 0664/4215564 dieter.gamsjaeger@ooe.owr.at
LAAKIRCHEN	VI/III/12	Anna ZIMMERMANN Mobil 0699/81367958 anna.zimmermann@ooe.owr.at
TRAUNKIRCHEN	VI/III/16	Stefan ZAUNER Mobil 0699/11662619 stefan.zauner@ooe.owr.at OS: Uferstraße 1 4801 TRAUNKIRCHEN Einsatzboot: Mobil 0699/11544844 (Notruf rd. um die Uhr)
VORCHDORF	VI/III/17	Johannes Hörtenhuber Mobil 0664/8520888 johannes.hoertenhuber@ooe.owr.at

Abschnitt Attersee

NUSSDORF/A.	VI/1/02	Gregor RADER Mobil 0664/2448512 gregor.rader@ooe.owr.at OS: 07666/8695
SEEWALCHEN/A.	VI/1/03	Dipl. Sportl. Fritz FIAUSCH Mobil 0664/2401504 fritz.fiausch@ooe.owr.at
UNTERACH/A.	VI/1/04	Johann AICHHORN sen. Mobil 0664/5267801 johann.aichhorn@ooe.owr.at
LITZLBERG	VI/1/05	Benjamin KAIBLINGER Mobil 0650/7282320 benjamin.kaiblinger@ooe.owr.at OS: 4863 Litzlberg, Seehofstraße GNR
WEYREGG/A.	VI/1/07	Marcus OFFENBERGER Mobil 0664/5310572 (p) od. 0699/12635545 (d) marcus.offenberger@ooe.owr.at

Abschnitt Linz & Umgebung

LINZ-GUGL	VI/0/01	Mag. Erwin WEBER Mobil 0664/3085520 erwin.weber@ooe.owr.at
TRAUN	VI/0/02	René WANKO Mobil 0664/4385188 rene.wanko@ooe.owr.at
FELDKIRCHEN/D.	VI/0/03	Johann PERSTERER Mobil 0676/3303219 johann.persterer@ooe.owr.at
LEONDING	VI/0/04	Franz SKALL Mobil 0699/12457939 franz.skall@ooe.owr.at
PICHLING	VI/II/01	Thomas HORNER Mobil 0699/15155015 thomas.horner@ooe.owr.at OS: 0732/305329 (nur bei Badebetrieb)
LINZ-PARKBAD	VI/II/03	Fabian EGGER Mobil 0677/61292658 fabian.egger@ooe.owr.at
PLESCHING	VI/II/05	Martin HAUNSCHMIDT Mobil 0664/4302137 martin.haunschmidt@ooe.owr.at OS: 0732/245951 (nur bei Badebetrieb)
PERG	VI/II/07	Martin BRAUN Mobil 0664/2874662 martin.braun@ooe.owr.at
SCHÄRDING	VI/II/08	Stephan QUIRCHTMAIER Mobil 0676/821234071 stephan.quirchtmaier@ooe.owr.at
STEYR/AU-SEE	VI/III/14	DI Paul HOFER Mobil 0664/88172379 paul.hofer@ooe.owr.at OS: Mobil Au-See 0650/2516911



Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 und 15 – 19 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr
Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche

2020-2024

Präsidium

Präsident
Heinrich BRANDNER, MBA
praesident@owr.at

Vizepräsident (Wirtschaft)
Ing. Alexander PAMER
wirt.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident (Technik)
Bruno RASSINGER
tech.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident
Dr. Gerald BERGER
gerald.berger@owr.at

Bundesfinanzreferent
Franz POGACNIK
franz.pogacnik@owr.at

Fachfunktionäre

**Bundesreferent für Schwimmen
und Rettungsschwimmen**
Stefan MANTL, MBA
schwimmen@owr.at

Bundesarzt
Dr. Bernhard MÜHL
medizin@owr.at

Bundesreferent für Tauchen
Ing. Jürgen FRÜHWIRTH
tauchen@owr.at

Bundesreferent für Jugend
Jennifer GRAMSL
jugend@owr.at

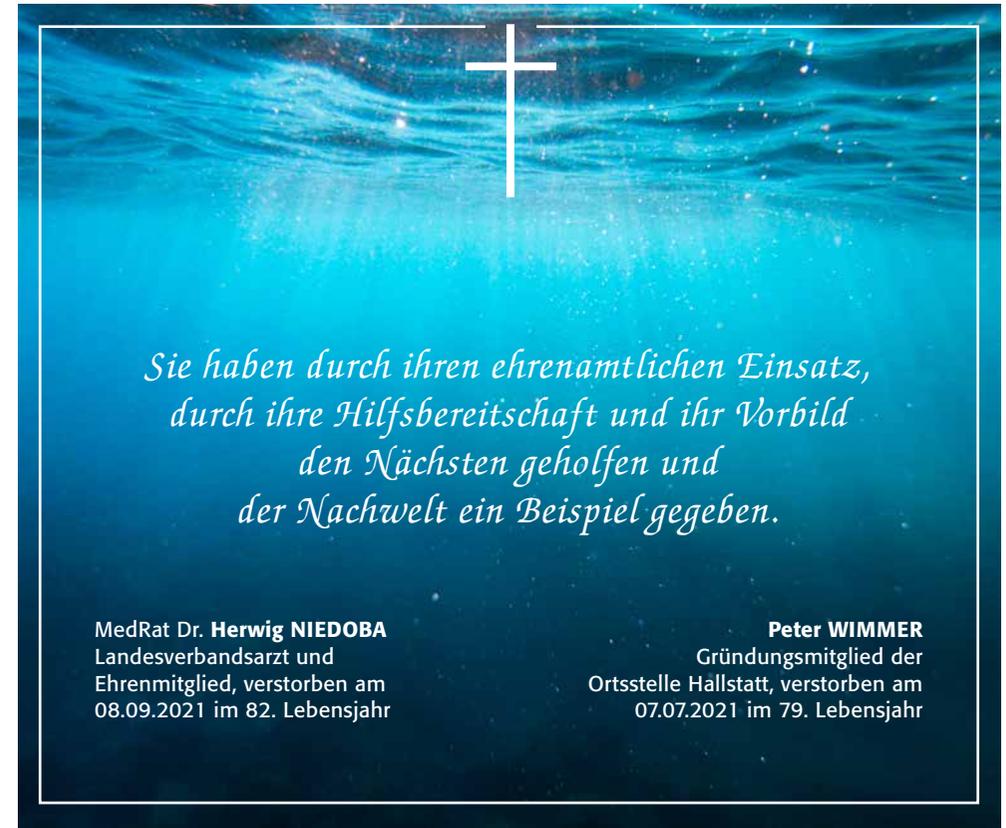
**Bundesreferent für
Öffentlichkeitsarbeit**
Daniel FLEISCHHACKER, M.A.
oeffentlichkeitsarbeit@owr.at

Bundesreferent für Nautik
Markus VOGT
nautik@owr.at

Bundesmaterialstellenleiterin
Iris HÖLZL
material@owr.at

Bundesreferent für Wildwasser
Dr. Daniel PINGGERA, PhD
wildwasser@owr.at

Bundesreferent für Sport
Rudolf LOFERER
sport@owr.at



Mag. pharm. K. Lederbílger KG
Wiener Str. 20, 4481 Asten

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

Tel.: 07224 66131
office@jakobus-apotheke.at
www.jakobus-apotheke.at

**JAKOBUS
APOTHEKE**

PRAMER
Ges.m.b.H.

B A U S T O F F E

4040 Linz 4600 Wels
0732/730 230 07242/46 732

office@pramer.at www.pramer.at

Herausgeber:
Österreichische Wasserrettung, Landesverband Oberösterreich, Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publicconcept Ges.m.b.H.,
4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607,
E-Mail: office@publicconcept.at | Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Zeintlinger,
4020 Linz und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at,
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Wasserrettung



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

MEHR INFORMATION.
MEHR MÖGLICH.



www.land-oberoesterreich.gv.at
hat für jede und jeden etwas:

Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
Online-Terminvereinbarung für ein schnelles Kundenservice
Einfach zum Top-Job über Online-Bewerbung
Downloadcenter für Formulare
Broschüren rasch und unkompliziert bestellen
E-Government-Dienste nutzen

foto: © iStockphoto - stock.adobe.com
Broschürenanlage



www.facebook.com/ooe.gv.at



www.instagram.com/landoberoesterreich



Bis zu 30 Gratisstromtage mit der LINZ AG Vorteilswelt

Sichern Sie sich jetzt **bis zu 30 Gratisstromtage ein Leben lang*** mit der LINZ AG Vorteilswelt und den Zugang zur exklusiven **Vorteilswelt-App** mit tollen Vergünstigungen und Gewinnspielen.



Jetzt informieren:
www.linzag.at/vorteilswelt



* Gilt solange die LINZ AG Vorteilswelt angeboten wird und bei ununterbrochener Erfüllung der notwendigen Teilnahmebedingungen durch den Kunden.

LINZ AG